

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Getreideernte

1976

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 210120 — 760014

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterungen der Ergebnisse	3
Tabellenteil	
Getreideernte (ohne Körnermais)	6

Abkürzungen und Zeichen

ha	=	Hektar
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne
D	=	Durchschnitt
-	=	nichts vorhanden
x	=	Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft 1967 erschienen.

Erschienen im November 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2.--

Jahresbezugspreis DM 24.-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Allgemeines

Die Getreideernte 1976 stand mehr oder weniger unter dem Einfluß einer lang anhaltenden Trockenheit mit hochsommerlichen Temperaturen und fiel größtenteils unterdurchschnittlich aus. Mit wenigen Ausnahmen führten eine vorzeitige Reife und hoher Schmachtkornanteil zu Ertragseinbußen, die beim Sommergetreide wesentlich höher waren als beim Wintergetreide.

Die Herbstbestellung 1975 konnte - mit Ausnahme während eines stärkeren Frosteinbruchs Ende November - ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden, und die Bestände entwickelten sich gut. Der Winter verlief verhältnismäßig mild und begünstigte die Entwicklung der Wintersaaten, die während einer Kälteperiode Ende Januar/Anfang Februar durch eine geschlossene Schneedecke vornennenswerten Schäden geschützt wurden. So waren schließlich auch die Auswinterungsschäden gering und lagen deutlich unter dem Durchschnitt 1970/75.

Warmes und trockenes Wetter ermöglichte gebietsweise in der zweiten Hälfte Februar bereits den Beginn der Frühjahrsbestellung, die im März infolge stärkerer Nachtfröste unterbrochen werden mußte, in der ersten Hälfte April jedoch weitgehend abgeschlossen wurde. Die amtlichen Berichtersteller beurteilten die zu Beginn der diesjährigen Vegetationszeit im Boden vorhandene Winterfeuchtigkeit und die im März gefallenen Niederschläge im Norden und Süden überwiegend als ausreichend für den Getreidebau, in der Mitte des Bundesgebietes dagegen als zu gering. Im April und Anfang Mai fielen kaum Niederschläge. Außerdem war es für die Jahreszeit meist zu kalt, so daß das Wachstum der Kulturen beeinträchtigt wurde. Mitte Mai stiegen die Temperaturen bis zu 30° C an, sanken aber gegen Monatsende wieder, wobei es im Norden und Süden verbreitet zu Niederschlägen kam, die das in diesem Frühjahr bestehende Defizit an Bodenfeuchtigkeit jedoch nicht ausgleichen konnten - vor allem nicht auf den leichten Böden und in den Mittelgebirgsgegenden. Anfang Juni stiegen die Temperaturen kräftig an und führten zu der bis Ende der zweiten Dekade Juli anhaltenden Hitzeperiode im gesamten Bundesgebiet, die erhebliche Dürreschäden in der Landwirtschaft mit sich brachte.

Die Getreideernte begann Mitte Juni und wurde in der ersten Hälfte August abgeschlossen, nachdem vor allem das Sommergetreide infolge Notreife vorzeitig geerntet werden mußte.

Getreideernte (ohne Körnermais)

Fruchtart	1970/75 D	1974	1975	1976	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) 1976 gegen	
					1970/75 D	1975
					%	
Anbaufläche 1 000 ha						
Brotgetreide	2 384,9	2 365,8	2 220,3	2 320,7	- 2,7	+ 4,5
Weizen und Spelz	1 577,8	1 631,0	1 569,2	1 631,6	+ 3,4	+ 4,0
Winterweizen und Spelz	1 354,9	1 395,1	1 237,0	1 403,3	+ 3,6	+ 13,4
Sommerweizen	222,9	235,9	332,1	228,3	+ 2,4	- 31,3
Roggen	774,0	708,3	624,3	663,5	- 14,3	+ 6,3
Winterroggen	742,6	676,7	591,8	636,4	- 14,3	+ 7,5
Sommerroggen	31,4	31,6	32,5	27,1	- 13,8	- 16,7
Wintermenggetreide	33,1	26,6	26,9	25,6	- 22,6	- 4,9
Futter- und Industriegetreide	2 776,9	2 824,7	2 976,5	2 851,7	+ 2,7	- 4,2
Gerste	1 603,7	1 665,4	1 756,2	1 735,4	+ 8,2	- 1,2
Wintergerste	591,1	677,9	688,5	794,5	+ 34,4	+ 15,4
Sommergerste	1 012,6	987,4	1 067,7	940,8	- 7,1	- 11,9
Hafer	843,5	850,8	920,2	855,5	+ 1,4	- 7,0
Sommernenggetreide	329,7	308,6	300,1	260,9	- 20,9	- 13,1
Getreide insgesamt	5 161,8	5 190,5	5 196,8	5 172,4	+ 0,2	- 0,5
Hektarerträge dt						
Brotgetreide	40,5	44,1	41,6	38,3	- 5,4	- 7,9
Weizen und Spelz	43,6	47,6	44,7	41,1	- 5,7	- 8,1
Winterweizen und Spelz	44,1	48,3	45,5	41,9	- 5,0	- 7,9
Sommerweizen	41,0	43,3	41,6	35,9	- 12,4	- 13,7
Roggen	34,2	36,1	34,0	31,7	- 7,3	- 6,8
Winterroggen	34,4	36,3	34,3	31,9	- 7,3	- 7,0
Sommerroggen	29,3	31,8	29,9	25,3	- 13,7	- 15,4
Wintermenggetreide	36,7	39,9	38,1	34,7	- 5,4	- 8,9
Futter- und Industriegetreide	37,4	41,4	38,6	34,4	- 8,0	- 10,9
Gerste	38,6	42,3	39,7	37,4	- 3,1	- 5,8
Wintergerste	44,8	49,5	47,5	44,0	- 1,8	- 7,4
Sommergerste	35,0	37,4	34,7	31,8	- 9,1	- 8,4
Hafer	36,3	40,9	37,4	29,8	- 17,9	- 20,3
Sommernenggetreide	34,4	38,1	35,6	30,0	- 12,8	- 15,7
Getreide insgesamt	38,8	42,6	39,9	36,2	- 6,7	- 9,3
Erntemenge 1 000 t						
Brotgetreide	9 654,1	10 426,1	9 241,9	8 890,4	- 7,9	- 3,8
Weizen und Spelz	6 886,8	7 760,8	7 014,0	6 701,7	- 2,7	- 4,5
Winterweizen und Spelz	5 972,3	6 739,5	5 632,9	5 883,1	- 1,5	+ 4,4
Sommerweizen	914,4	1 021,3	1 381,1	818,5	- 10,5	- 40,7
Roggen	2 645,9	2 559,5	2 125,4	2 100,0	- 20,6	- 1,2
Winterroggen	2 553,7	2 459,0	2 028,4	2 031,5	- 20,5	+ 0,2
Sommerroggen	92,1	100,5	97,0	68,6	- 25,6	- 29,3
Wintermenggetreide	121,4	105,9	102,4	88,7	- 27,0	- 13,5
Futter- und Industriegetreide	10 393,0	11 706,2	11 482,5	9 764,4	- 6,1	- 15,0
Gerste	6 194,3	7 048,5	6 970,6	6 486,8	+ 4,7	- 6,9
Wintergerste	2 648,1	3 359,0	3 268,8	3 497,5	+ 32,1	+ 7,0
Sommergerste	3 546,1	3 689,4	3 701,8	2 989,3	- 15,7	- 19,2
Hafer	3 063,4	3 481,8	3 444,9	2 497,3	- 18,5	- 27,5
Sommernenggetreide	1 135,3	1 176,0	1 067,1	780,3	- 31,3	- 26,9
Getreide insgesamt	20 047,0	22 132,3	20 724,4	18 654,8	- 6,9	- 10,0

Getreide insgesamt

Der Getreidebau (ohne Körnermais) erstreckte sich nach den endgültigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung 1976 auf insgesamt rd. 5,17 Mill. ha und ging damit im Vergleich zum Vorjahr um etwa 24 000 ha (- 0,5 %) zurück. Gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt ist dagegen eine Flächenausdehnung um ca. 11 000 ha (+ 0,2 %) zu verzeichnen.

Mit 36,2 dt für Getreide insgesamt wurde im Durchschnitt des Bundesgebietes ein um 9,3 % geringerer Hektarertrag als 1975 erzielt, der gleichzeitig um 6,7 % unter dem Durchschnitt 1970/75 liegt.

Die Getreideernte insgesamt fiel mit rd. 18,65 Mill. t um 2,07 Mill. t (- 10,0 %) kleiner als im vorigen Jahr aus und blieb um 1,39 Mill. t (- 6,9 %) unter dem Ergebnis 1970/75.

Brotgetreide

Der Anbau von Brotgetreide wurde in allen Bundesländern ausgedehnt und umfaßte mit rd. 2,32 Mill. ha eine um 100 000 ha (+ 4,5 %) größere Fläche als 1975. Der Durchschnittsertrag ging hier von 41,6 dt im vorigen Jahr um 7,9 % auf 38,3 dt zurück, wobei die Ertragseinbußen bei Winterweizen und -roggen (- 7,9 bzw. 7,0 %) nur etwa halb so groß waren wie bei Sommerweizen und -roggen (- 13,7 bzw. 15,4 %). Infolge der Mindererträge wurden dann auch mit rd. 8,89 Mill. t um etwa 350 000 t (- 3,8 %) weniger Brotgetreide als im Vorjahrgeserntet.

Futtergetreide

Im Gegensatz zum Brotgetreide ging der Anbau des Futtergetreides um 125 000 ha (- 4,2 %) auf rd. 2,85 Mill. ha zurück. Hiervon betroffen sind Sommergerste (- 11,9 %), Hafer (- 7,0 %) und Sommermenggetreide (- 13,1 %), während bei Wintergerste eine Ausdehnung gegenüber dem Vergleichsjahr um 15,4 % zu verzeichnen ist. Die Mindererträge bei Winter- und Sommergerste (- 7,4 bzw. 8,4 %), Hafer (- 20,3 %) und Sommermenggetreide (- 15,7 %) führten zu einem Durchschnittsertrag des Futtergetreides von 34,4 dt/ha, der um 10,9 % unter dem von 1975 liegt. Aufgrund der Flächeneinschränkungen und geringen Hektarerträge betrug die Ernte hier nur rd. 9,76 Mill. t; das sind etwa 1,72 Mill. t (- 15,0 %) weniger als im vorigen Jahr.

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Getreide insgesamt		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1976	427 843	40,8	1 737 407
2		1975	433 668	42,7	1 852 709
3		%	- 1,3	- 4,4	- 6,2
4	Hamburg	1976	4 509	41,9	18 878
5		1975	4 634	41,2	19 113
6		%	- 2,7	+ 1,7	- 1,2
7	Niedersachsen	1976	1 209 496	37,1	4 489 006
8		1975	1 213 631	39,9	4 843 552
9		%	- 0,3	- 7,0	- 7,3
10	Bremen	1976	1 679	35,8	6 012
11		1975	1 724	38,6	6 659
12		%	- 2,6	- 7,3	- 9,7
13	Nordrhein-Westfalen	1976	828 232	39,5	3 268 614
14		1975	830 536	43,5	3 608 751
15		%	- 0,3	- 9,2	- 9,4
16	Hessen	1976	417 572	34,8	1 451 941
17		1975	416 975	41,5	1 729 896
18		%	+ 0,1	-16,1	- 16,1
19	Rheinland-Pfalz	1976	374 135	26,4	972 239
20		1975	374 777	38,2	1 432 393
21		%	- 0,2	-30,9	- 32,1
22	Baden-Württemberg	1976	579 351	36,6	2 115 462
23		1975	586 271	37,0	2 170 739
24		%	- 1,2	- 1,1	- 2,5
25	Bayern	1976	1 284 531	35,1	4 478 984
26		1975	1 290 376	38,0	4 902 218
27		%	- 0,5	- 7,6	- 8,6
28	Saarland	1976	44 180	25,9	114 515
29		1975	43 345	36,0	155 999
30		%	+ 1,9	-28,1	- 26,6
31	Berlin (West)	1976	871	20,1	1 748
32		1975	884	26,7	2 364
33		%	- 1,5	-24,7	- 26,1
34	Bundesgebiet	1976	5 172 399	36,2	18 654 806
35		1975	5 196 821	39,9	20 724 393
36		%	- 0,5	- 9,3	- 10,0

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegen 1975 dar.

(ohne Körnermais)

Brotgetreide							Lfd. Nr.
zusammen			Weizen zusammen				
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge		
ha	dt	t	ha	dt	t		
214 682	42,6	915 550	126 469	50,5	638 289	1	
189 646	46,1	873 672	113 776	56,0	636 797	2	
+ 13,2	- 7,6	+ 4,8	+ 11,2	- 9,8	+ 0,2	3	
2 385	41,3	9 848	1 471	47,5	6 980	4	
2 110	44,0	9 284	1 371	50,0	6 856	5	
+ 13,0	- 6,1	+ 6,1	+ 7,3	- 5,0	+ 1,8	6	
532 245	38,0	2 025 188	257 127	45,1	1 159 743	7	
515 888	40,7	2 097 403	243 804	47,5	1 157 042	8	
+ 3,2	- 6,6	- 3,4	+ 5,5	- 5,1	+ 0,2	9	
716	36,5	2 611	276	44,5	1 229	10	
679	38,8	2 637	234	46,9	1 097	11	
+ 5,4	- 5,9	- 1,0	+ 17,9	- 5,1	+ 12,0	12	
341 695	40,3	1 376 143	219 565	42,4	931 486	13	
334 123	44,2	1 476 643	212 301	47,3	1 005 197	14	
+ 2,3	- 8,8	- 6,8	+ 3,4	-10,4	- 7,3	15	
191 924	37,7	722 769	144 131	39,0	561 853	16	
186 303	45,1	841 153	141 437	49,1	694 561	17	
+ 3,0	-16,4	- 14,1	+ 1,9	-20,6	- 19,1	18	
160 719	30,7	493 471	122 064	31,6	385 478	19	
150 480	40,6	611 668	118 757	42,6	505 775	20	
+ 6,8	-24,4	- 19,3	+ 2,8	-25,8	- 23,8	21	
270 887	39,3	1 063 958	248 702	40,1	997 544	22	
260 261	38,6	1 003 895	240 987	39,0	940 190	23	
+ 4,1	+ 1,8	+ 6,0	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	24	
584 868	38,0	2 220 529	499 751	39,7	1 982 023	25	
563 817	40,2	2 266 010	486 216	41,7	2 029 300	26	
+ 3,7	- 5,5	- 2,0	+ 2,8	- 4,8	- 2,3	27	
19 778	29,7	58 725	12 033	30,7	36 942	28	
16 253	35,3	57 409	10 242	36,2	37 107	29	
+ 21,7	-15,9	+ 2,3	+ 17,5	-15,2	- 0,4	30	
780	20,3	1 583	44	24,8	109	31	
777	27,3	2 118	34	30,3	103	32	
+ 0,4	-25,6	- 25,3	+ 29,4	-18,2	+ 5,8	33	
2 320 679	38,3	8 890 375	1 631 633	41,1	6 701 676	34	
2 220 337	41,6	9 241 892	1 569 159	44,7	7 014 025	35	
+ 4,5	- 7,9	- 3,8	+ 4,0	- 8,1	- 4,5	36	

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Brot		
			Winterweizen und Spelz		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1976	116 038	51,4	595 855
2		1975	94 336	57,7	544 224
3		%	+ 23,0	-10,9	+ 9,5
4	Hamburg	1976	1 190	49,2	5 851
5		1975	749	52,9	3 961
6		%	+ 58,9	- 7,0	+ 47,7
7	Niedersachsen	1976	215 861	47,0	1 014 115
8		1975	184 983	48,1	889 583
9		%	+ 16,7	- 2,3	+ 14,0
10	Bremen	1976	218	47,0	1 024
11		1975	126	48,1	606
12		%	+ 73,0	- 2,3	+ 69,0
13	Nordrhein-Westfalen	1976	199 128	43,3	861 428
14		1975	167 058	48,4	807 892
15		%	+ 19,2	-10,5	+ 6,6
16	Hessen	1976	130 983	39,4	516 335
17		1975	128 427	49,4	634 429
18		%	+ 2,0	-20,2	- 18,6
19	Rheinland-Pfalz	1976	112 120	32,2	360 578
20		1975	103 330	43,2	446 489
21		%	+ 8,5	-25,5	- 19,2
22	Baden-Württemberg	1976	213 031	40,8	868 740
23		1975	190 971	39,2	749 179
24		%	+ 11,6	+ 4,1	+ 16,0
25	Bayern	1976	405 609	40,2	1 628 520
26		1975	360 815	42,5	1 533 464
27		%	+ 12,4	- 5,4	+ 6,2
28	Saarland	1976	9 145	33,6	30 681
29		1975	6 222	37,0	23 021
30		%	+ 47,0	- 9,2	+ 33,3
31	Berlin (West)	1976	8	23,1	18
32		1975	17	35,6	61
33		%	- 52,9	-35,1	- 70,5
34	Bundesgebiet	1976	1 403 331	41,9	5 883 145
35		1975	1 237 034	45,5	5 632 909
36		%	+ 13,4	- 7,9	+ 4,4

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegen 1975 dar.

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Sommerweizen			Roggen zusammen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	
10 431	40,7	42 434	88 213	31,4	277 261	1
19 440	47,6	92 573	75 870	31,2	236 875	2
- 46,3	-14,5	- 54,2	+ 16,3	+ 0,6	+ 17,0	3
281	40,2	1 129	914	31,4	2 868	4
622	46,5	2 895	711	32,7	2 323	5
- 54,8	-13,5	- 61,0	+ 28,6	- 4,0	+ 23,5	6
41 266	35,3	145 628	270 145	31,4	848 751	7
58 821	45,5	267 459	266 450	34,5	919 245	8
- 29,8	-22,4	- 45,6	+ 1,4	- 9,0	- 7,7	9
58	35,3	205	438	31,4	1 375	10
108	45,5	491	442	34,6	1 529	11
- 46,3	-22,4	- 58,2	- 0,9	- 9,2	- 10,1	12
20 437	34,3	70 058	113 975	36,2	412 624	13
45 243	43,6	197 305	113 376	38,5	436 142	14
- 54,8	-21,3	- 64,5	+ 0,5	- 6,0	- 5,4	15
13 148	34,6	45 518	46 484	33,6	156 290	16
13 010	46,2	60 132	43 554	32,5	141 449	17
+ 1,1	-25,1	- 24,3	+ 6,7	+ 3,4	+ 10,5	18
9 944	25,0	24 900	37 140	28,1	104 331	19
15 427	38,4	59 286	30 229	33,3	100 574	20
- 35,5	-34,9	- 58,0	+ 22,9	-15,6	+ 3,7	21
35 671	36,1	128 804	18 808	29,2	54 919	22
50 016	38,2	191 011	15 674	32,5	51 001	23
- 28,7	- 5,5	- 32,6	+ 20,0	-10,2	+ 7,7	24
94 142	37,6	353 503	79 067	27,7	218 995	25
125 401	39,5	495 836	71 518	30,1	215 006	26
- 24,9	- 4,8	- 28,7	+ 10,6	- 8,0	+ 1,9	27
2 888	21,7	6 261	7 541	28,1	21 153	28
4 020	35,0	14 086	5 718	33,7	19 261	29
- 28,2	-38,0	- 55,6	+ 31,9	-16,6	+ 9,8	30
36	25,3	91	736	20,0	1 474	31
17	24,6	42	743	27,1	2 015	32
x	+ 2,8	x	- 0,9	-26,2	- 26,8	33
228 302	35,9	818 531	663 461	31,7	2 100 041	34
332 125	41,6	1 381 116	624 285	34,0	2 125 420	35
- 31,3	-13,7	- 40,7	+ 6,3	- 6,8	- 1,2	36

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Brot		
			Winterroggen		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1976	84 609	31,9	269 480
2		1975	72 768	31,5	229 365
3		%	+ 16,3	+ 1,3	+ 17,5
4	Hamburg	1976	871	31,8	2 767
5		1975	656	33,1	2 173
6		%	+ 32,8	- 3,9	+ 27,3
7	Niedersachsen	1976	258 595	31,7	819 229
8		1975	252 988	34,7	878 374
9		%	+ 2,2	- 8,6	- 6,7
10	Bremen	1976	418	31,7	1 324
11		1975	430	34,7	1 493
12		%	- 2,8	- 8,6	- 11,3
13	Nordrhein-Westfalen	1976	110 992	36,4	404 122
14		1975	107 614	38,7	416 897
15		%	+ 3,1	- 5,9	- 3,1
16	Hessen	1976	45 433	33,7	153 155
17		1975	42 349	32,5	137 465
18		%	+ 7,3	+ 3,7	+ 11,4
19	Rheinland-Pfalz	1976	35 608	28,4	101 091
20		1975	28 984	33,4	96 691
21		%	+ 22,9	-15,0	+ 4,6
22	Baden-Württemberg	1976	17 233	29,2	50 320
23		1975	13 695	32,9	45 084
24		%	+ 25,8	-11,2	+ 11,6
25	Bayern	1976	74 556	27,9	207 713
26		1975	66 054	30,3	200 144
27		%	+ 12,9	- 7,9	+ 3,8
28	Saarland	1976	7 401	28,2	20 871
29		1975	5 559	33,7	18 728
30		%	+ 33,1	-16,3	+ 11,4
31	Berlin (West)	1976	689	20,1	1 384
32		1975	719	27,2	1 959
33		%	- 4,2	-26,1	- 29,4
34	Bundesgebiet	1976	636 405	31,9	2 031 456
35		1975	591 816	34,3	2 028 373
36		%	+ 7,5	- 7,0	+ 0,2

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegen 1975 dar.

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Sommerroggen			Wintermenggetreide			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	
3 604	21,6	7 781	-	-	-	1
3 102	24,2	7 510	-	-	-	2
+ 16,2	-10,7	+ 3,6	-	-	-	3
43	23,6	101	-	-	-	4
55	27,3	150	28	37,5	105	5
- 21,8	-13,6	- 32,7	x	x	x	6
11 550	25,6	29 522	4 973	33,6	16 694	7
13 462	30,4	40 871	5 634	37,5	21 116	8
- 14,2	-15,8	- 27,8	- 11,7	-10,4	- 20,9	9
20	25,6	51	2	33,6	7	10
12	30,4	36	3	37,5	11	11
+ 66,7	-15,8	+ 41,7	- 33,3	-10,4	- 36,4	12
2 983	28,5	8 502	8 155	39,3	32 033	13
5 762	33,4	19 245	8 446	41,8	35 304	14
- 48,2	-14,7	- 55,8	- 3,4	- 6,0	- 9,3	15
1 051	29,8	3 135	1 309	35,3	4 626	16
1 205	33,1	3 984	1 312	39,2	5 143	17
- 12,8	-10,0	- 21,3	- 0,2	- 9,9	- 10,1	18
1 532	21,1	3 240	1 515	24,2	3 662	19
1 245	31,2	3 883	1 494	35,6	5 319	20
+ 23,1	-32,4	- 16,6	+ 1,4	-32,0	- 31,2	21
1 575	29,2	4 599	3 377	34,0	11 495	22
1 979	29,9	5 917	3 600	35,3	12 704	23
- 20,4	- 2,3	- 22,3	- 6,2	- 3,7	- 9,5	24
4 511	25,0	11 282	6 050	32,2	19 511	25
5 464	27,2	14 862	6 083	35,7	21 704	26
- 17,4	- 8,1	- 24,1	- 0,5	- 9,8	- 10,1	27
140	20,2	282	204	30,9	630	28
159	33,5	533	293	35,5	1 041	29
- 11,9	-39,7	- 47,1	- 30,4	-13,0	- 39,5	30
47	19,1	90	-	-	-	31
24	23,4	56	-	-	-	32
+ 95,8	-18,4	+ 60,7	-	-	-	33
27 056	25,3	68 585	25 585	34,7	88 658	34
32 469	29,9	97 047	26 893	38,1	102 447	35
- 16,7	-15,4	- 29,3	- 4,9	- 8,9	- 13,5	36

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Futter		
			zusammen		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1976	213 161	39,0	821 857
2		1975	244 022	40,1	979 037
3		%	- 12,6	- 2,7	- 16,1
4	Hamburg	1976	2 124	42,5	9 030
5		1975	2 524	38,9	9 829
6		%	- 15,8	+ 9,3	- 8,1
7	Niedersachsen	1976	677 251	36,4	2 463 818
8		1975	697 743	39,4	2 746 149
9		%	- 2,9	- 7,6	- 10,3
10	Bremen	1976	963	35,3	3 401
11		1975	1 045	38,5	4 022
12		%	- 7,8	- 8,3	- 15,4
13	Nordrhein-Westfalen	1976	486 537	38,9	1 892 471
14		1975	496 413	43,0	2 132 108
15		%	- 2,0	- 9,5	- 11,2
16	Hessen	1976	225 648	32,3	729 172
17		1975	230 672	38,5	888 743
18		%	- 2,2	-16,1	- 16,0
19	Rheinland-Pfalz	1976	213 416	23,1	478 768
20		1975	224 297	36,6	820 725
21		%	- 4,9	-36,9	- 41,7
22	Baden-Württemberg	1976	308 464	34,2	1 051 504
23		1975	326 010	35,8	1 166 844
24		%	- 5,4	- 4,5	- 9,9
25	Bayern	1976	699 663	32,7	2 258 455
26		1975	726 559	36,3	2 636 208
27		%	- 3,7	- 9,9	- 14,3
28	Saarland	1976	24 402	22,9	55 790
29		1975	27 092	36,4	98 590
30		%	- 9,9	-37,1	- 43,4
31	Berlin (West)	1976	91	18,1	165
32		1975	107	23,0	246
33		%	- 15,0	-21,3	- 32,9
34	Bundesgebiet	1976	2 851 720	34,4	9 764 431
35		1975	2 976 484	38,6	11 482 501
36		%	- 4,2	-10,9	- 15,0

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegen 1975 dar.

(ohne Körnermais)

getreide							Lfd. Nr.
Gerste zusammen			Wintergerste				
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge		
ha	dt	t	ha	dt	t		
124 040	45,1	558 988	87 476	52,0	454 525	1	
126 458	44,1	557 971	78 389	52,4	411 072	2	
- 1,9	+ 2,3	+ 0,2	+ 11,6	- 0,8	+ 10,6	3	
1 284	42,8	5 490	884	48,6	4 294	4	
1 409	40,2	5 664	674	50,3	3 391	5	
- 8,9	+ 6,5	- 3,1	+ 31,2	- 3,4	+ 26,6	6	
408 258	39,5	1 614 260	242 912	45,2	1 097 719	7	
407 244	40,3	1 641 319	217 560	48,2	1 047 987	8	
+ 0,2	- 2,0	- 1,6	+ 11,7	- 6,2	+ 4,7	9	
514	38,3	1 969	261	45,2	1 179	10	
512	38,5	1 972	219	48,2	1 055	11	
+ 0,4	- 0,5	- 0,2	+ 19,2	- 6,2	+ 11,8	12	
326 391	42,0	1 371 930	269 757	44,1	1 188 549	13	
314 120	45,4	1 425 228	231 706	48,7	1 127 713	14	
+ 3,9	- 7,5	- 3,7	+ 16,4	- 9,4	+ 5,4	15	
125 029	35,9	448 891	67 479	40,7	274 572	16	
127 622	40,3	513 987	59 836	45,5	272 194	17	
- 2,0	-10,9	- 12,7	+ 12,8	-10,5	+ 0,9	18	
129 609	26,3	340 980	29 225	33,3	97 348	19	
131 503	37,9	498 991	22 709	42,3	96 127	20	
- 1,4	-30,6	- 31,7	+ 28,7	-21,3	+ 1,3	21	
167 993	36,4	611 388	27 126	40,1	108 775	22	
177 365	34,4	609 596	21 111	39,8	83 958	23	
- 5,3	+ 5,8	+ 0,3	+ 28,5	+ 0,8	+ 29,6	24	
439 422	34,1	1 499 261	67 755	39,1	264 583	25	
456 132	36,5	1 664 609	55 195	40,0	220 835	26	
- 3,7	- 6,6	- 9,9	+ 22,8	- 2,2	+ 19,8	27	
12 782	26,3	33 587	1 664	35,8	5 959	28	
13 773	37,1	51 066	1 118	39,6	4 432	29	
- 7,2	-29,1	- 34,2	+ 48,8	- 9,6	+ 34,5	30	
48	18,5	89	10	18,1	18	31	
72	23,6	170	7	28,9	20	32	
- 33,3	-21,6	- 47,6	+ 42,9	-37,4	- 10,0	33	
1 735 370	37,4	6 486 833	794 549	44,0	3 497 521	34	
1 756 210	39,7	6 970 573	688 524	47,5	3 268 784	35	
- 1,2	- 5,8	- 6,9	+ 15,4	- 7,4	+ 7,0	36	

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Futter		
			Sommergerste		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1976	36 564	28,6	104 463
2		1975	48 069	30,6	146 899
3		%	- 23,9	- 6,5	- 28,9
4	Hamburg	1976	400	29,9	1 196
5		1975	735	30,9	2 273
6		%	- 45,6	- 3,2	- 47,4
7	Niedersachsen	1976	165 346	31,2	516 541
8		1975	189 684	31,3	593 332
9		%	- 12,8	- 0,3	- 12,9
10	Bremen	1976	253	31,2	790
11		1975	293	31,3	917
12		%	- 13,7	- 0,3	- 13,8
13	Nordrhein-Westfalen	1976	56 634	32,4	183 381
14		1975	82 414	36,1	297 515
15		%	- 31,3	-10,2	- 38,4
16	Hessen	1976	57 550	30,3	174 319
17		1975	67 786	35,7	241 793
18		%	- 15,1	-15,1	- 27,9
19	Rheinland-Pfalz	1976	100 384	24,3	243 632
20		1975	108 794	37,0	402 864
21		%	- 7,7	-34,3	- 39,5
22	Baden-Württemberg	1976	140 867	35,7	502 613
23		1975	156 254	33,6	525 638
24		%	- 9,8	+ 6,3	- 4,4
25	Bayern	1976	371 667	33,2	1 234 678
26		1975	400 937	36,0	1 443 774
27		%	- 7,3	- 7,8	- 14,5
28	Saarland	1976	11 118	24,9	27 628
29		1975	12 655	36,9	46 634
30		%	- 12,1	-32,5	- 40,8
31	Berlin (West)	1976	38	18,7	71
32		1975	65	23,1	150
33		%	- 41,5	-19,0	- 52,7
34	Bundesgebiet	1976	940 821	31,8	2 989 312
35		1975	1 067 686	34,7	3 701 789
36		%	- 11,9	- 8,4	- 19,2

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegen 1975 dar. -
flächen vom Hafer in Schleswig-Holstein 2 200 ha, in Rheinland-Pfalz
menggetreide in Rheinland-Pfalz 800 ha abgezogen. Der Bestand dieser Flächen

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Hafer			Sommermenggetreide			
Fläche ²⁾	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche ²⁾	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	
84 670	30,4	250 709	4 451	27,3	12 160	1
110 605	36,4	402 381	6 959	26,9	18 685	2
- 23,4	-16,5	- 37,7	- 36,0	+ 1,5	- 34,9	3
804	31,3	2 513	36	28,5	1 027	4
1 039	37,9	3 933	76	30,5	232	5
- 22,6	-17,4	- 36,1	- 52,6	- 6,6	x	6
208 915	32,1	670 826	60 078	29,7	178 732	7
218 827	39,3	860 428	71 672	34,1	244 402	8
- 4,5	-18,3	- 22,0	- 16,2	-12,9	- 26,9	9
406	32,1	1 304	43	29,7	128	10
445	39,3	1 750	88	34,1	300	11
- 8,8	-18,3	- 25,5	- 51,1	-12,9	- 57,3	12
134 105	32,7	438 121	26 041	31,6	82 420	13
151 188	39,3	593 564	31 105	36,4	113 316	14
- 11,3	-16,8	- 26,2	- 16,3	-13,2	- 27,3	15
87 522	27,4	240 073	13 097	30,7	40 208	16
88 243	36,5	321 999	14 807	35,6	52 757	17
- 0,8	-24,9	- 25,4	- 11,5	-13,8	- 23,8	18
62 817	17,6	101 466	20 990	18,0	36 322	19
69 214	34,7	240 242	23 580	34,6	81 492	20
- 9,2	-49,3	- 57,8	- 11,0	-48,0	- 55,4	21
97 558	31,2	300 711	42 913	32,5	139 405	22
99 987	37,6	375 851	48 658	37,3	181 397	23
- 2,4	-17,0	- 20,0	- 11,8	-12,9	- 23,1	24
169 673	29,4	474 810	90 568	31,4	284 384	25
170 835	35,7	609 881	99 592	36,3	361 718	26
- 0,7	-17,6	- 22,1	- 9,1	-13,5	- 21,4	27
9 001	18,6	16 706	2 619	21,0	5 497	28
9 745	35,7	34 790	3 574	35,6	12 734	29
- 7,6	-47,9	- 52,0	- 26,7	-41,0	- 56,8	30
28	16,4	46	15	19,7	30	31
22	20,6	45	13	24,1	31	32
+ 27,3	-20,4	+ 2,2	+ 15,4	-18,3	- 3,2	33
855 499	29,8	2 497 285	260 851	30,0	780 313	34
920 150	37,4	3 444 864	300 124	35,6	1 067 064	35
- 7,0	-20,3	- 27,5	- 13,1	-15,7	- 26,9	36

2) Zur Berechnung der Erntemengen wurden von den hier ausgewiesenen Anbau- 5 100 ha, in Baden-Württemberg 1 238 ha, in Bayern 8 173 ha und vom Sommer- wurde vor der Ernte verfüttert.